

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Editorial

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2011; 9 (4), 5

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso
Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the 

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

In Ihren Händen halten Sie die 4. Ausgabe des *Journals für gastroenterologische und hepatologische Erkrankungen* aus dem Jahr 2011. Diesmal finden Sie darin einen hochinteressanten und höchst praxisrelevanten Beitrag zur Langzeitanwendung von Protonenpumpenhemmern, wie sie bei uns in Österreich durchaus häufig vorkommt. Auch wenn die Anwendung von PPIs langfristig sehr sicher ist und die entsprechenden Langzeitnebenwirkungen erst durch sehr große Studien überhaupt nachgewiesen werden konnten, so kommen sie dennoch vor. Deshalb gilt auch für den Einsatz von PPIs das Diktum, dass Medikamente nur mit entsprechender Indikation verabreicht werden sollten, insbesondere wenn es sich um Langzeitanwendungen handelt.

Daneben finden Sie sehr interessante Hintergrundinformationen zur Entwicklung der sich gerade im Stadium der Zulassung befindlichen gezielten Therapien zur Behandlung der Hepatitis C, für welche die Entwicklung des Replikonsystems und anderer Zellkultursysteme im Bereich der Hepatitis C die entscheidende Voraussetzung gebildet haben.

Ergänzt wird die Ausgabe durch eine sehr schöne Übersicht über die Therapie der alkoholischen Lebererkrankung, welche nach wie vor in Österreich die wichtigste Lebererkrankung darstellt und durch einen Beitrag über relativ seltene, aber in der Praxis dennoch immer wieder vorkommende angeborene Defekte im Bereich des Galletransports.

Ich hoffe, wir können Ihnen auch diesmal wieder viel Wissenswertes übermitteln und wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen,

Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)